

[6386.] Zurück!

Von
Lindwurm, der Typhus in Irland,
erbitten wir uns schleunigst zurück alle Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz lagern, indem es uns an Exemplaren fehlt, um die zahlreich eingehenden festen Bestellungen expediren zu können. Mit der Versicherung unsers ergebensten Dankes für die bereitwillige Erfüllung unserer Bitte im Voraus, grüßen wir Sie,
Mit collegialischer Hochachtung
Erlangen, d. 11. Juni 1853.
Ferd. Enke's Verlag.

[6387.] Schleunigst zurück

erbitten wir uns alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:
J. G. Mönch, Organisation der Armen-erziehung in ihrer Nothwendigkeit und in ihren Grundzügen,
da es uns bereits an Exemplaren mangelt, um feste Bestellung effectuiren zu können.
d. 13. Juni 1853. Verlags-Comptoir
in Grimma.

[6388.] Schleunigst zurück

erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare von
Archiv des Criminalrechts. 1853. Heft 1.
Wir sind nicht im Stande, die eingehenden festen Bestellungen zu expediren und werden baldige Remission dankend anerkennen.
Braunschweig, 12. Juni 1853.
C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn.)

[6389.] Durch schleunigste Rücksendung

aller unverkauft lagernden Exemplare von:
„Leben und Künstlerlaufbahn des Negers Ira Aldridge“
werden uns diejenigen Handlungen, welche unsre Bitte berücksichtigen, besonders verpflichten, da durch Massen-Bestellungen in solchen Städten, wo Aldridge gastirt, die Brochüre für uns von periodischer Wichtigkeit ist.
Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[6390.] Zurück.

Wir bitten um gefällige schleunige Rücksendung der nicht verkauften
Abhandlungen d. königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Band V. gr. 4.
und werden die Rücksendung dankbar anerkennen, da viele Exemplare, à Cond. verlangt, den Vorrath ganz erschöpft haben und wir leider feste Bestellungen nicht expediren können.
Göttingen, d. 15. Juni 1853.
Dieterich'sche Buchhandlung.

[6391.] Asmodi, No. 1 — 6

wurde in größerer Anzahl à Cond. versandt, und fehlen mir zur Completirung. Ich würde deshalb eine baldige Rücksendung dieser Nummern als eine besondere Gefälligkeit dankend anerkennen und bitte freundlichst darum.
Hamburg, 15. Juni 1853.
Robert Schaeuffelen.

[6392.] Von den mir in der D. M. 1853 disponirten Exemplaren „Wigleben Heerwesen“ kann ich beim Abschlusse durchaus keine Notiz nehmen, sondern muß mir alle diese Exemplare umgehend zurück erbitten. Sie wollen diese Anzeige um so mehr beachten, als ich nach dem 1. August c. jede Rücknahme dieses Werkes verweigern müßte.
Berlin, d. 15. Juni 1853.

C. Grobe.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6393.] Offene Stelle.

Ein solider an Thätigkeit gewöhnter Gehilfe, mit bescheidenen Ansprüchen, wird zum schleunigsten Antritt gesucht.
Adressen unter A. # 14. franco, befördert Herr F. G. Beyer in Leipzig.

[6394.] Offene Stelle.

Für eine Sortiments-Buchhandlung in Leipzig sucht man einen Geschäftsführer, welcher dem Geschäfte selbstständig vorstehen muß. Wünschenswerth ist noch, wenn sich ein Mann findet, welcher geneigt ist, sich gleich zu betheiligen.
Näheres durch F. Arndt & Comp. in Leipzig.

[6395.] Offene Stelle.

Zu baldigem Antritt wird für eine Musikverlagshandlung ein in der Correspondenz und Buchführung erfahrener Gehilfe gesucht, welcher gut empfohlen und im Besitze einer sauberen Handschrift ist. Franco-Offerten unter Chiffre P. S. befördert die Red. d. Bl.

[6396.] Stellegesuch.

Ein Mann in gefesteten Jahren, militärfrei und unverheirathet, der seine Befähigung zur selbstständigen Führung einer Buchhandlung durch das in Preußen hierzu erforderliche Examen nachgewiesen hat, sucht eine seinen Erfahrungen angemessene Stellung im Buch-, Musikalien- oder Antiquar-Handel. Sein Antritt könnte Michaelis d. J., nöthigenfalls auch bald, stattfinden.
Offerten unter der Adresse X. Y. Z. wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu übernehmen die Güte haben.

[6397.] Lehrlingsgesuch.

Für eine thätige Sortimentsbuchhandlung, in einer größern Stadt in Norddeutschland, wird zum sofortigen Antritt unter billigen Bedingungen ein Lehrling von gebildeten Eltern, im Alter von 14 bis 15 Jahren, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen und von angenehmem Aeußern gesucht. Frankirte Anträge unter der Chiffre A. B. beliebe man an Herrn Buchhändler Kummer in Leipzig zu richten.

Bermischte Anzeigen.

[6398.] C. Dülfer in Breslau bittet die Herren Verleger um baldgefällige Zusendung eines Ex. ihrer Placate.

[6399.] Erscheinungen „medizinischer“ „philologischer“, „juristischer“ u. belletristischer Werke erbittet sich in 1facher Anzahl pro nov. Dels. Jos. Karfunkel's Buchh.

[6400.] Um Einsendung der Preisverzeichnisse von Planetarien und Tellurien zc. ersucht Bissa, im Juni 1853. Ernst Günther.

[6401.] In unserm Verlage erscheint:

Verbesserter Hauskalender für 1854.

Derselbe wird in ca. 10,000 Exempl. verbreitet und läßt sich erwarten, daß

„Inserate“

in demselben, namentlich solche, die ein allgemeineres Interesse haben, von nachhaltigem u. gutem Erfolge sein werden. Wir berechnen die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum mit 4 Sg.

Halle. G. C. Knapp's Buchhandlung.
(Schroedel & Simon.)

[6402.] Architektonische Inserate

für den Umschlag von „Nornberg's Zeitschrift für praktische Baukunst“, welche zur Aufnahme in den demnächst erscheinenden Heften gewünscht werden, ersuchen wir uns umgehend einzusenden.

Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[6403.] An die Herren Collegen in Süddeutschland.

Statt Circulair.

Durch den am 12. Mai erfolgten Tod unseres bisherigen Besitzers, Herrn Carl Friederich Jacob Christen, sind wir, zum ersten Male seit dem Bestehen unserer Handlung im Falle, unsere süddeutschen Saldis nicht pünktlich zur Abrechnungszeit ausrichten zu können. Nicht nur hat die Krankheit des nun sel. Verstorbenen die Abrechnungsarbeiten in die Länge gezogen, sondern es liegen auch durch gerichtliche Verriegelung gegenwärtig Baarschaft und Werthpapiere noch hinter Verschuß. Wir geben unseren geehrten Collegen jedoch die bestimmte Versicherung, daß wir in längstens 4 Wochen das nun nicht Mögliche nachholen und alsdann, wie gewohnt, ohne Ueberträge saldiren werden.

Indem wir Sie in Berücksichtigung dieser Verhältnisse um gütige Gewährung dieser kurzen Frist bitten, machen wir Ihnen vorläufig die Mittheilung, daß für ungestörte Fortsetzung des Geschäfts gesorgt ist und Sie demnächst hierüber per Circulair in Kenntniß gesetzt werden.

Narau, 10. Juni 1853.

Mit collegialischer Hochachtung
J. J. Christen.

[6404.] Kataloge für die am 4. Juli in Würzen beginnende Bächeruction sind noch zu beziehen durch
Herm. Frische in Leipzig.